

## **Jurybegründung für die Verleihung des Förderpreises des Österreichischen Kabarettpreises an Maria Muhar**

Der "Österreichische Kabarettpreis 2023" in der Kategorie „Förderpreis“  
wird an **Maria Muhar** verliehen.

Die gelernte Köchin serviert mit ihrem Bühnenerstling „Storno“ ein 5-Gänge-Menü der Kleinkunst. In diesem Ein-Personen-Stück hütet sie das Kind einer Freundin, die sich mit ihrem Gatten einen freien Abend gönnt, und gerät dabei ins Philosophieren über ihre vermeintlichen Unzulänglichkeiten im Umgang mit ihrer Umwelt. So ergibt sich – unter der Regie von Sabine Muhar – ein facettenreicher, pointierter Rückblick auf Demütigungen, Diskriminierungen und Autoritätsprobleme aller Art, bei dem sie scharfsinnig und feministisch Position bezieht. Während sich das zu hütende Kind im Nebenzimmer aus Spielzeug kurzerhand eine eigene Welt baut, hadert sie mit den Anforderungen der Realität, den Ungerechtigkeiten der Leistungsgesellschaft und dem Standard-Forum. Dabei möchte sie doch eigentlich nur so gerne alles „richtig“ machen. Mit böser Metaphorik, präziser Dramaturgie und beeindruckender Bühnenpräsenz gelingt Maria Muhar im kontrastreichen Kontext eine ganz eigene Qualität fantasievoller und wirkungstreffericherer Komik. Ist die Apokalypse letztlich nur in ihrem Kopf oder tatsächlich ausgebrochen? Ein bis zuletzt spannendes Kabarett-Kunststück einer spannenden Künstlerin.